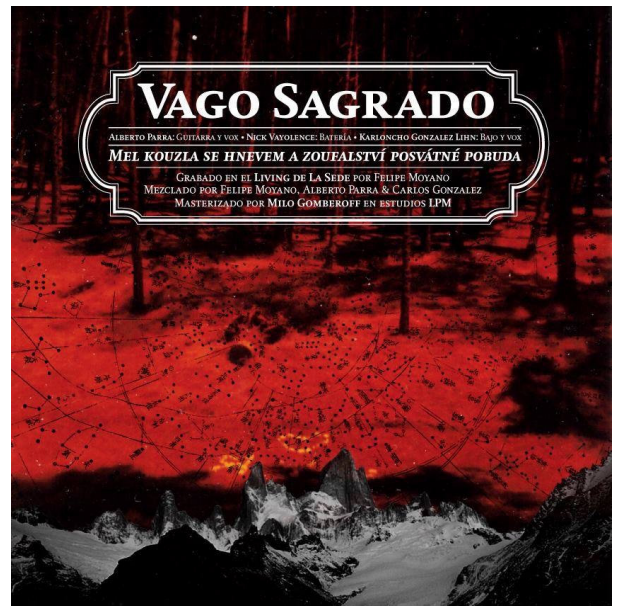


Vago Sagrado – Vago Sagrado

(40:20, LP, Adansonia, 2015)

Es beginnt mit völliger Stille, dann Meeresrauschen. Die psychedelischen Spacerocker aus Santiago de Chile lassen es mit 'La Alfombra Debajo del Oceano' auf ihrem Debüt ruhig angehen. Doch Ruhe ist hier wie im Folgenden nicht mit mangelnder Spannung gleichzusetzen, die federnde Rhythmik elektrisiert ebenso wie das bald mehr Raum greifende filigrane E-Gitarrenspiel



Vago Sagrado by Vago Sagrado

'Take Back The North' führt uns trotz des Titels nicht an die Game of Thrones-Mauer, sondern direkt ins All, wo die Aliens und Mondkälber merkwürdigerweise auf Englisch mit dickem Akzent wie bei Omega murmeln. Es muss sich aber dennoch um den Weltraum handeln, das beweist schon der jetzt eintretende Verlust der Schwerkraft. Das begeisternde, die Seite A abrundende 'Hermanos' würde noch mehr an My Sleeping Karma erinnern, wenn hier nicht auf spanisch gesungen würde – in jedem Falle ein Höhepunkt des Albums.



Zum Schutz Ihrer persönlichen Daten ist die Verbindung zu YouTube blockiert worden.

Klicken Sie auf **Video laden**, um die Blockierung zu YouTube aufzuheben.

Durch das Laden des Videos akzeptieren Sie die Datenschutzbestimmungen von YouTube.

Mehr Informationen zum Datenschutz von YouTube finden Sie hier [Google – Datenschutzerklärung & Nutzungsbedingungen](#).

YouTube Videos zukünftig nicht mehr blockieren. Video laden

Seite B) startet mit 'Circe', der wir hörspielartig beim Verwandeln von Männern in Schweine zuhören können, zumindest dem dazu führenden Dialog. Der kräftige Hall auf der männlichen Stimme und besagter Akzent verleiht dem Ganzen ein gewisses Eloy-Flair. Ach, apropos – das Mastering fürs abermals wirklich wohlklingende Vinyl übernahm kein Geringerer als Eroc. Das abschließende 'Mojo' führt nochmal alle

Trademarks des Trios vor, *Karlos Gonzalez Lihn* wummernde, komplexe Basslinien, den phantastischen Klangfarbenreichtum von *Alberto Parras* E-Gitarrenspiel und *Nicolas Violani* variationsreiches Schlagzeugspiel.

Im März diesen Jahres erschien bereits der Zweitling dieser beachtenswerten Formation, dazwischen lag noch die EP "Alea Iacta Est". Und mit diesem Asterix-haften Ende überlassen wir Euch nun Vago Sagrado.

Bewertung: 11/15 Punkten

Surftipps zu Vago Sagrado:

Homepage (Tumblr)

Facebook

YouTube

Soundcloud

Bandcamp

Spotify

last.fm

ProgArchives